

Werbung

SEIFFEN.COM
by Nestler

Kreative Geschenkideen aus Holz

Perfekt für Wichteln, Nikolaus & den Adventskalender

10% RABATTCODE
APOLLO-10-25

JETZT ANSEHEN

10.11.2025 • 102

Meinungsumfrage

Keine Verbote fürs Klima: Große Mehrheit der Deutschen will weiter Verbrenner fahren und Fleisch essen

Eine Mehrheit der Deutschen möchte „drastische Veränderungen“, um den Klimawandel einzudämmen – konkrete Maßnahmen, etwa ein Verbrennerverbot oder eine Einschränkung des Fleischverkaufs, lehnt eine deutliche Mehrheit ab.

Von Redaktion



Auch in Zukunft wollen die Deutschen uneingeschränkt Fleisch kaufen können (Symbolbild) (IMAGO/biky)

Klimaschutzmaßnahmen genießen in Deutschland einen zunehmend schlechten Ruf – das zeigt sich nun auch in einer Umfrage von YouGov, die durch den *Stern* in Auftrag gegeben worden ist. Paradoxerweise hält die Mehrheit die „globale Erwärmung“ für ein ernsthaftes Problem – will jedoch den Lebensstil nicht verändern. Gleichzeitig macht sich Optimismus breit, die Folgen des Klimawandels eindämmen zu können.

Dennoch sind 69 Prozent der Befragten gegen ein Verkaufs- und Produktionsverbot von Verbrenner- oder Dieselmotoren. 68 Prozent sind außerdem gegen eine Verkaufsbeschränkung von Fleisch- und Milchprodukten. Auch eine Erhöhung von Flugticketpreisen um 50 Prozent lehnen 56 Prozent ab. Auch hier zeigt sich ein Widerspruch – während man Einschränkungen beim Fleischkonsum ablehnt, geben 30 Prozent an, bereit zu sein, diesen einzuschränken – 26 Prozent geben an, das bereits zu tun.

Dem allem zum Trotz sind 63 Prozent der Befragten „besorgt“ oder „sehr besorgt“ über den Klimawandel (immerhin der tiefste Stand seit über drei Jahren) – nur 34 Prozent sind weniger oder gar nicht „besorgt“. Gleichzeitig möchte man auf einschneidende Klimamaßnahmen – die seit Jahren durch die sogenannte Klimabewegung, etwa Fridays for Future, propagiert werden – möglichst gern verzichten.

Dabei meinen 46 Prozent, dass sich die Folgen des Klimawandels nur mithilfe von „drastischen Veränderungen“ eindämmen ließen – 16 Prozent meinen, die bisherigen Anstrengungen würden ausreichen. 17 Prozent haben bereits aufgegeben – es sei zu spät, das Klima zu retten.

Werbung

Bestimmte Klimamaßnahmen unterstützt die Mehrheit der Befragten dann aber tatsächlich doch – nämlich solche, die sie nicht direkt betreffen oder von denen sie durch monetäre Leistungen profitieren: 69 Prozent wollen etwa staatliche Subventionen für energieeffizientes Wohnen; Investitionen in die heimische Produktion möchten 71 Prozent – gleichzeitig finden 66 Prozent höhere Steuern für Unternehmen mit höheren Steuern gut. Auch vage Forderungen, wie etwa „Energiegewinnung nur noch aus erneuerbaren Quellen“, erhalten eine knappe Mehrheit bei den Befragten.

LESEN SIE AUCH:



Editorial

Gebückt zu den Despoten des Regenwaldes

Max Mannhart • 95



Auf den Spuren von Baerbock: Merz verspricht Mega-Summe für Klimaschutz

Wim Lukowsky • 104

YouGov befragte zu dem Thema kurz vor der Weltklimakonferenz im brasilianischen

Belém 2.400 Erwachsene in Deutschland. Die Umfrage ist repräsentativ.

bc

Teilen:   

Zu den Kommentaren (102) ↓

 Einmalig  Monatlich

Apollo News unterstützen

Zahlungsoptionen:    Apple Pay  Google Pay

10 € 15 € **25 €** 50 € 100 € Anderer Betrag (€) 

→ Weiter zum Zahlen

 Bank-Überweisung



Freund von Apollo News werden

Apollo News wäre ohne unsere Unterstützer nicht möglich. Mit dem neuen Freunde-Programm wollen wir unseren Unterstützern etwas zurückgeben, in Form von Dankeschöns wie einem werbefreien Zugang. [Mehr dazu hier](#)

Zahlungsoptionen: Pay Pay

3,99 € /mtl.

Basis

Keine Unterstützung,
nur Abo

9 € /mtl.

Standard

Unterstützung + Abo

18,36 € /mtl.

Gegen-GEZ

Unterstützung + Abo

50 € /mtl.

Förderer

Unterstützung + Abo

Beliebig (€) 

Beträge setzen sich zusammen aus PUR-Abo (3,99 Euro) und einer freiwilligen Unterstützung.

Weiter zum Zahlen

Werbung

Ihr Kommentar ...

102 Kommentare

Relevanz ▾

Juerge ,pr 10.11.2025 um 08:27 Uhr



Diese Umfrage stellt aber nicht das Wahlverhalten dieser Umfrageteilnehmer dar. Dann müssten die Ergebnisse der Parteien die diese Verbote fördern, wesentlich schlechter sein. (auch die CDU/CSU gehört dazu)

 76  Antworten

Christina L. 10.11.2025 um 08:32 Uhr



Genau so ist das. Die Umfragen einerseits und das diametral gegensätzliche Wahlverhalten andererseits kann man nahezu täglich feststellen und belegen.

Das muss eine noch unerforschte Variante von Geisteskrankheit sein.

 67  Antworten

zott 10.11.2025 um 12:31 Uhr



Ich würde eher in Richtung Psychologie gehen, anstatt in Psychiatrie. Beispiel? Eine bekannte Molkerei hat vor geraumer Zeit sämtliche Umfragen eingestellt,